

FASSADE 350

Neutrales Alkoxy-Reaktionssystem

Geprüft nach DIN 18545 Teil 2 Gruppe E und ÖNORM B 3723

Basis:	Alkoxy-Reaktionssystem
Shore-A-Härte:	~ 30 (DIN A 53505)
Zul. Fugenbewegung:	max. 25%
Reissdehnung:	~ 230%
Schälfestigkeit:	~ 40 N/cm ²
Temperaturbeständigkeit:	- 40° C bis + 150° C
Dichte:	1,44 g/cm (DIN 52451)
E-Modul:	< 0,5 N/mm ² (DIN 52455)
Verarbeitungstemperatur:	+ 5° C bis + 35° C
Hautbildungszeit:	~70 Minuten

Eigenschaften

FASSADE 350 ist ein Silicondichtstoff mit hohem Dehnverhalten und ausgezeichneten Hafteigenschaften und ist speziell für die wetterbeständige Abdichtung an Ganzglasfassaden/Structural Glazing im Dach- und Fassadebau geeignet.

FASSADE 350 zeichnet sich aus durch seine extreme Haftung auf Glas, Alu und lackiertem Metall sowie durch UV-Beständigkeit und VSG-Verträglichkeit.

FASSADE 350 haftet auf einer Vielzahl von Untergründen ohne Primer (Glas, Alu eloxiert, Polyester GFK, Metall lackiert und Epoxydharzlacken).

Auf stark saugenden Untergründen ist unser Voranstrich PRIMER 70 zur Verbesserung der Haftfähigkeit zu empfehlen.

Anwendung

Die Glashaftstellen bei den Isoliergläsern müssen unbedingt frei von Dichtstoffrückständen (des Randverbundes) sein. Die Oberflächen müssen sauber, trocken sowie frei von Fett, Staub und Reif sein. Wir empfehlen, die unmittelbar an die Dichtung angrenzenden Flächen mit einem geeigneten Klebeband abzudecken, um eine Verschmutzung des Untergrundes zu vermeiden und eine saubere Dichtkante zu erzielen. Das Abdeckband unmittelbar nach der Bearbeitung entfernen, bevor die Hautbildung der Dichtmasse einsetzt. Als Hinterfüllung sind Ramsauer Glasstoss Profile oder Rundschnüre geeignet. Bei Verwendung einer Rundschnur ist darauf zu achten, dass sie mit einer stumpfen Montagehilfe eingebracht wird um nicht angestochen zu werden (Blasenbildung). Einbringen des Dichtstoffes: FASSADE 350 ist innerhalb der Verarbeitungstemperatur gleichmäßig und blasenfrei in die Fuge einzubringen. Bei einer Vorbehandlung des Untergrundes mit Primer ist dessen Abluftzeit zu beachten. Bei der Nacharbeit ist ein guter Kontakt mit den Haftflächen/Fugenflanken sicherzustellen. Die Dichtungsmasse muss innerhalb von 10 Minuten nach dem Auftragen abgezogen werden (Abglätten mit Ramsauer Glättmittel). Bei der Verwendung von Glättmittel sind entstandene Wasserstreifen sofort nach der Versiegelung zu entfernen. Sollte die Reinigung zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen, können dauerhafte Schlieren bleiben.

Anwendungseinschränkungen

Bei Abdichtung zwischen zwei Isolierglas-Elementen ist eine Prüfung der Verträglichkeit zwischen FASSADE 350 und der Dichtmasse des Randverbundes erforderlich (gleiches System).

Eine Verträglichkeit mit unserem 1-K-Silicondichtstoff RANDVERBUND 380 ist natürlich gegeben.

FASSADE 350 ist nicht geeignet für die strukturelle Verklebung von Structural-Glazing Elementen.

Arbeits- und Gesundheitsschutz

Das Verschlucken, der längere oder wiederholte Kontakt mit der Haut ist zu vermeiden. Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen. Sicherheitsdatenblatt anfordern!

Lieferform

Düsenkartuschen zu 310ml, 20 Stk. im Karton
Folienbeutel zu 600ml, 20 Stk. im Karton

Farbe

schwarz

Lagerzeit

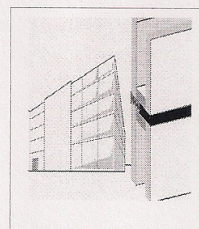
9 Monate

Version: 01/07

Ersetzt Version: 01/06



RAMSAUER®
DICHTSTOFFE



DATENBLATT

A-5351 Aigen-Voglhub:
Erzeugung von Dichtstoffen

A-4823 Steeg:
Büro - PU Erzeugung - Kreidewerk
Tel. +43/(0)6135/8205-0
Fax +43/(0)6135/8323
E-Mail: office@ramsauer.at
Homepage: <http://www.ramsauer.at>

Zweigniederlassung:
D-85375 Neufahrn/Grüneck,
Münchner Straße 10
Tel. +49/(0)8165/632 577
Fax +49/(0)8165/632 585

Verarbeitung und Anwendung der Produkte erfolgen außer unserer Kontrollmöglichkeit. Sie befreien den Kunden keinesfalls von dem Erfordernis, in besonders gelagerten Fällen vor der Verwendung unserer Produkte eigene Versuche anzustellen, ob sie die an sie gestellten Anforderungen erfüllen. Im Allgemeinen gelten unsere Verkaufsbedingungen.

